

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT APRIL 2026

Auch im April bleiben die Niederschläge meist deutlich unterdurchschnittlich, der Trend der Vormonate (mit Ausnahme des niederschlagsreichen Februars) setzt sich damit fort – insgesamt bleibt das Wasserhaushaltsjahr 2025/2026 deutlich zu trocken. Die Monatsmitteltemperaturen liegen im April deutlich über den langjährigen Mittelwerten.

Die einsetzende Schneeschmelze gleicht in höheren Einzugsgebieten das Niederschlagsdefizit aus, die Abflüsse liegen beispielsweise im Einzugsgebiet des Lechs, der Öztaler Ache oder der Isel im Bereich der langjährigen Mittel. In den tieferliegenden Einzugsgebieten ist die Schneeschmelze Mitte des Monats weitestgehend abgeschlossen, die Monatsmittel erreichen nur 60-75 Prozent der Vergleichsreihe (1991-2020).

Auch im Grundwasser sorgt die Schneeschmelze für einen Anstieg, allerdings bleiben die beobachteten Grundwasserstände im Großteil des Landes weiterhin unterdurchschnittlich. In Folge der Schneeschmelze werden an einigen beobachteten Quellen mittlere Schüttungen beobachtet, die Mehrzahl bleibt jedoch unter den langjährigen Vergleichswerten.

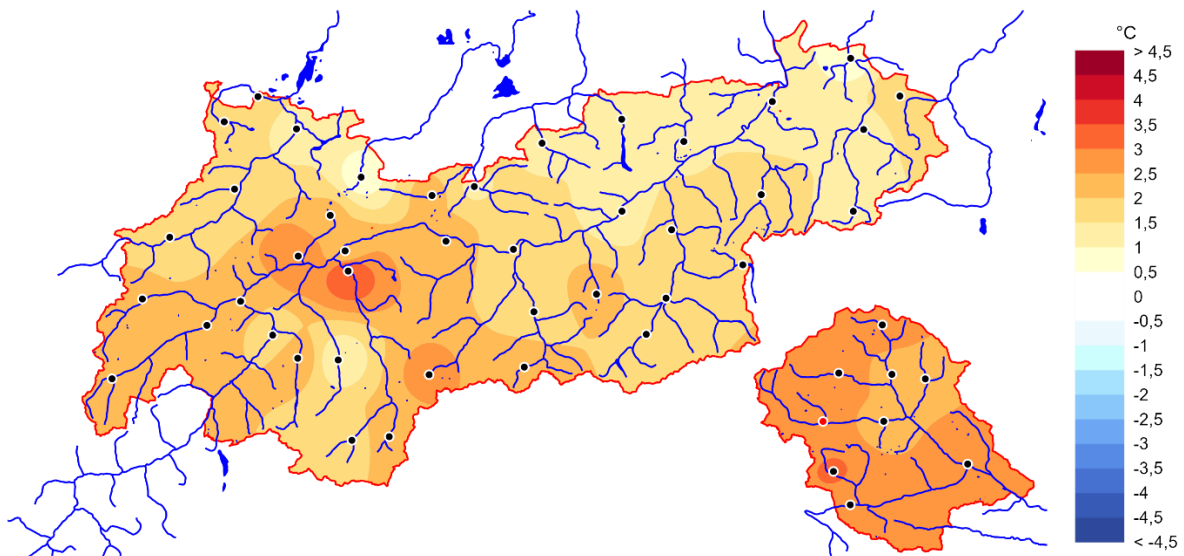
Wiederinbetriebnahme Pegel Lienz / Isel



Foto: Hydrographischer Dienst Tirol / Pegel Lienz Isel im April 2026

Nach Abschluss der Flussbauarbeiten im Bereich des Pegels Lienz Isel konnte im April 2026 die Seilkrananlage wieder in Betrieb genommen werden. Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahme musste die Gegenstütze erneuert werden, vorübergehend wurden die Messwertgeber abgebaut und die Wasserstandsmessung erfolgte an der Pfarrbrücke. Zukünftig erfolgt die Geschiebemessung am neuen Pegel Oberlienz – Glanzer Brücke, in Lienz werden weiterhin Wasserstand, Wassertemperatur und Trübung registriert. Die seit 1889 an verschiedenen Stellen in Lienz (u.a. Spitalsbrücke, Pfarrbücke) durchgeführten Wasserstandsmessungen werden damit weitergeführt.

LUFTTEMPERATUR



Temperaturabweichung April 2026 in $^{\circ}\text{C}$ vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das Maximum der Vergleichsreihe.

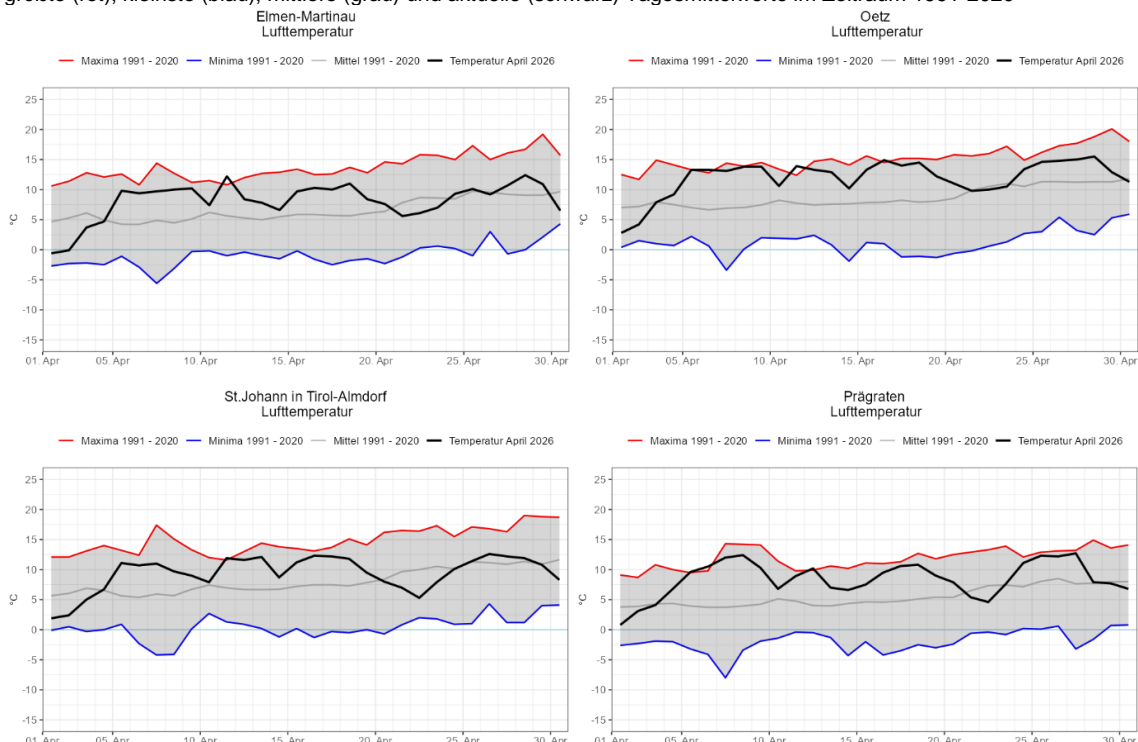
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von $+0,9^{\circ}\text{C}$ (Ehrwald, Kössen beide GSA) bis $+3,3^{\circ}\text{C}$ (Oetz) vom Mittelwert ab. In Osttirol werden Abweichungen um $+2,4^{\circ}\text{C}$ (Hopfgarten i. Def.) bis $+3,0^{\circ}\text{C}$ (Innervillgraten - Hochberg) festgestellt. Im Nordtiroler Oberland fallen die Temperaturüberschüsse deutlicher aus als im Unterland, Osttirol ist zur Gänze deutlich übertempert.

Der Temperaturverlauf:

Nach einem deutlich zu kalten Monatsbeginn steigen die Temperaturen in den ersten 5 Monatstagen rasch an und erreichen die Maxima der Reihe 1991-2020. Bis zum 19.d.M. bleiben die Tagesmittelwerte deutlich übernormal und bilden vereinzelt neue Maxima. Vom 20. bis 23.d.M. liegen die Temperaturen im Bereich der Vergleichsmittel oder leicht darunter. Es folgen wieder einige übertempertierte Tage, besonders in Osttirol. Zum Monatsende liegen die Tagesmittelwerte wieder leicht unter den langjährigen Vergleichswerten.

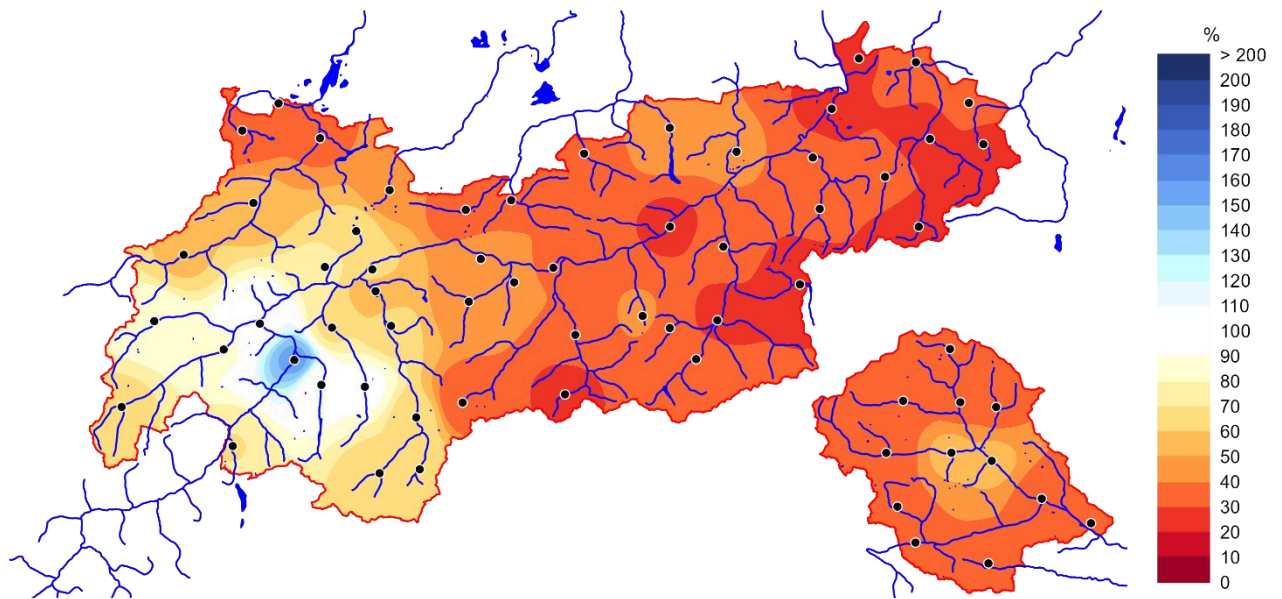
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Lufttemperatur>

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme April 2026 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden.

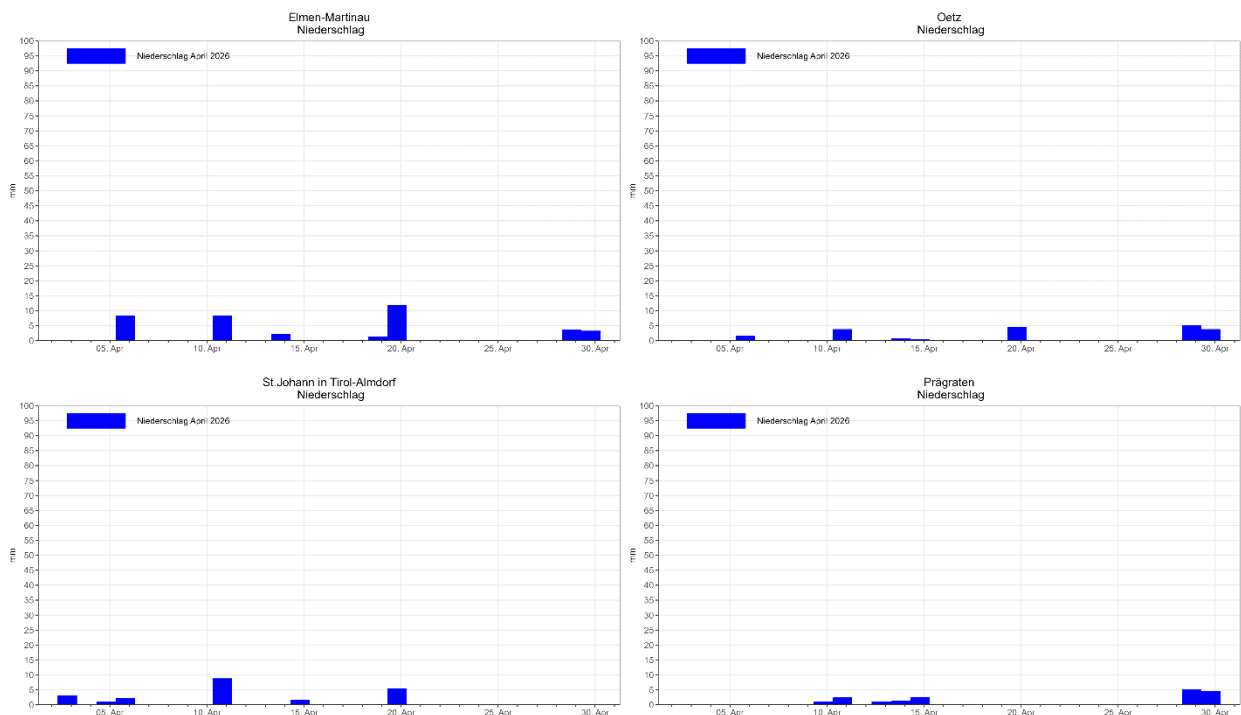
Die Niederschlagsmonatssummen in Nordtirol fallen im Berichtsmonat verbreitet deutlich unterdurchschnittlich aus. Lediglich im Oberland von Landeck bis Ried im Oberinntal werden die (sehr niederen) langjährigen mittleren Vergleichswerte übertroffen. Östlich des Öztals sowie am Alpennordrand werden weniger als 50% der Vergleichswerte erreicht, im Unterland verbreitet weniger als 30%. Auch Osttirol liegt nahezu überall unter 50% des Durchschnittswertes.

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

In Nordtirol liegt die Zahl der Tage mit Niederschlag um 4 bis 5 Tage unter dem langjährigen Durchschnitt. In Osttirol wird an 3 bis 4 Tagen weniger als im Mittel Niederschlag registriert.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/24h-Niederschlag>

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 19.04.2026 mit ~28 mm an den Stationen Ammerwald/Plansee und Steinberg am Rofan gemessen. Verbreitet werden jedoch nur rund 10 bis 15 mm Niederschlag registriert oft auch Werte < 5mm. Von Pfunds bis Landeck werden am 28.04.2026 nochmals ~15mm gemessen.

In Osttirol wird die größte Tagessummen am 10.04.2026 mit ~18 mm an der Station Gschlößboden/Hohe Tauern gemessen. Verbreitet liegen die größten Niederschlagstagessummen in Osttirol jedoch bei ~10mm am 28.04.2026.

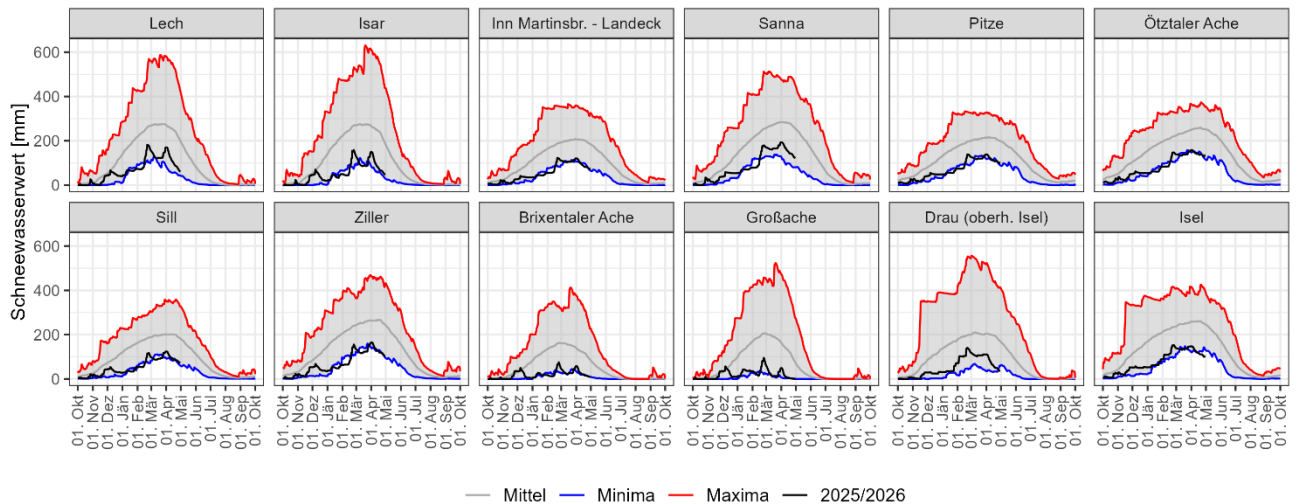
SCHNEE

Alle Stationen, mit Ausnahme der Bergstationen oberhalb von 2000m Seehöhe, apern aus. Neuschnee ist auch nur an sehr hoch gelegenen Stationen zu beobachten.

Der SNOWGRID-Klimadatensatz (Geosphere Austria, v2.1, <https://doi.org/10.60669/fsxx-6977>) erlaubt auf Basis der für die Referenzperiode 1991-2020 nachgerechneten Schneewasserwerte eine Einschätzung des Ende April in der Schneedecke gespeicherten Wasserdargebotes für ausgewählte Einzugsgebiete: Die berechneten Schneewasserwerte liegen Ende des Monats nahe an den Minima der Vergleichsreihen. In tieferliegenden Einzugsgebieten wie der Vils und der Großsache ist die Schneeschmelze bereits Mitte des Monats weitestgehend abgeschlossen.

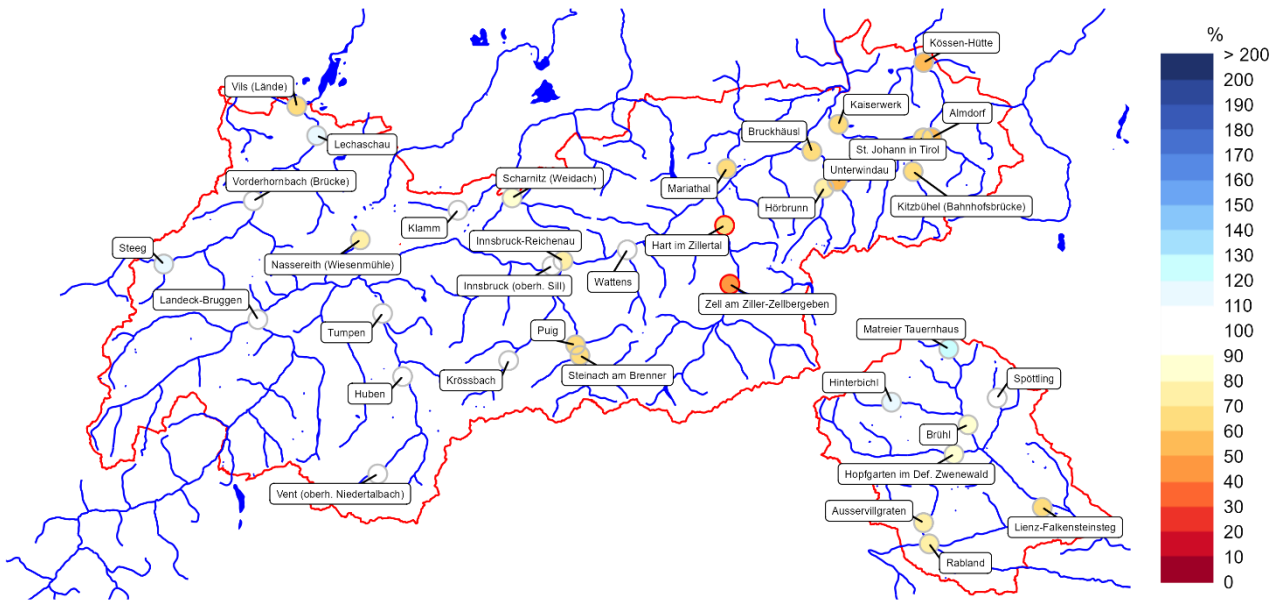
Mittlerer Schneewasserwert Einzugsgebiete Tirol

Daten: SNOWGRID Klima v2.1 (GeoSphere Austria) | Referenzperiode 1991-2020 | 30.04.2026



Berechnete Schneewasserwerte des Modells SNOWGRID 01.10.25 bis 30.04.26 (schwarz) im Vergleich zur Referenzperiode 1991-2020 (grau Mittelwerte, blau Minima, rot Maxima) für ausgewählte Einzugsgebiete in Tirol (Datensatz GeoSphere Austria, Visualisierung Hydrographischer Dienst Tirol).

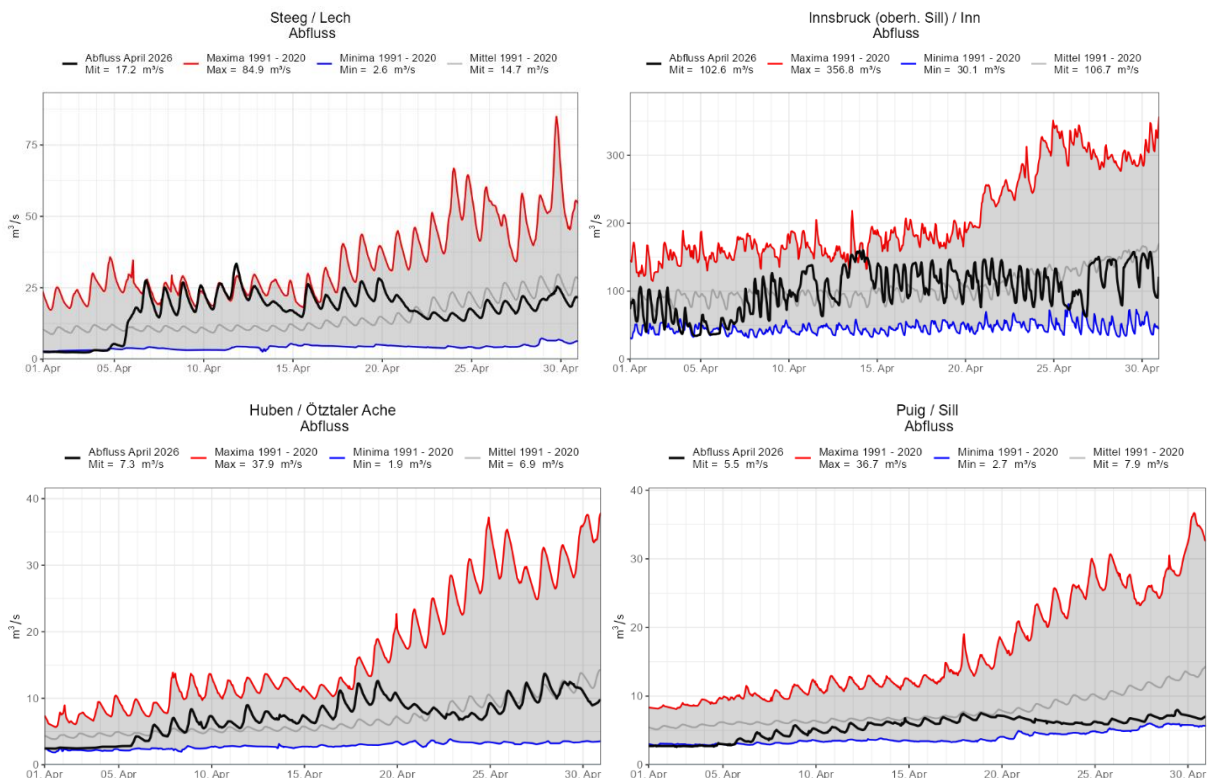
ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF



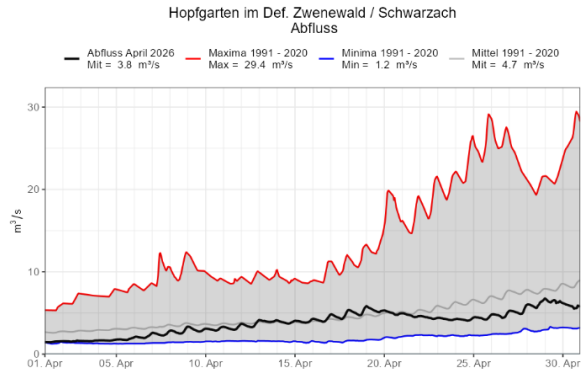
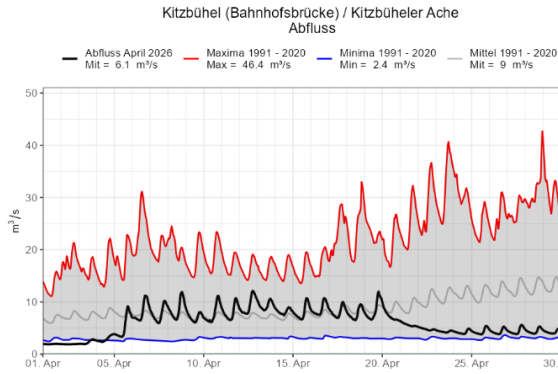
Monatsmittel Abfluss April 2026 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020; rot markierte Messstellen unterschreiten laut vorläufiger Auswertung das bisherige Minimum der Monatsmittel der Vergleichsreihe .

In höheren Einzugsgebieten wie dem Lech, der Öztaler Ache und der Isel werden überwiegend Abflüsse im Bereich der langjährigen Mittel beobachtet, nach dem kalten Monatsbeginn führen die warmen Temperaturen zu einer ausgeprägten Schneeschmelze mit charakteristischen Tagesgängen der Wasserführung. In den tieferliegenden Einzugsgebieten wie der Großache und der Drau oberhalb der Isel führt die Schneeschmelze zwar auch zur Hebung der Abflüsse, Mitte des Monats ist die Schneeschmelze hier jedoch häufig weitestgehend abgeschlossen und die Monatsmittel erreichen nur 60-75 Prozent der Vergleichswerte. Am Ziller führt reduzierter Kraftwerkseinsatzes zu deutlich unterdurchschnittlichen Abflüssen.

Durchflüsse

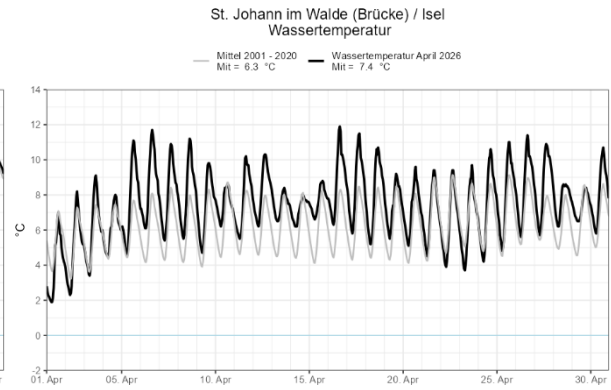
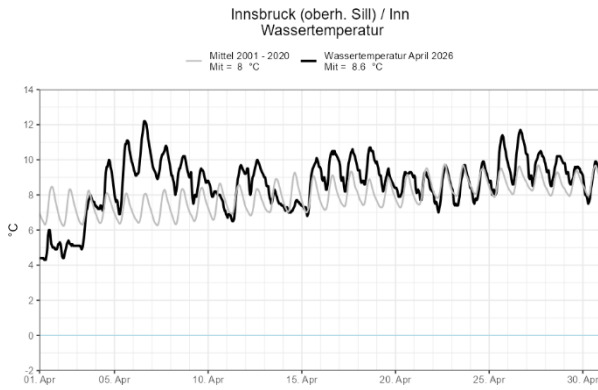


Hydrologische Übersicht – April 2026



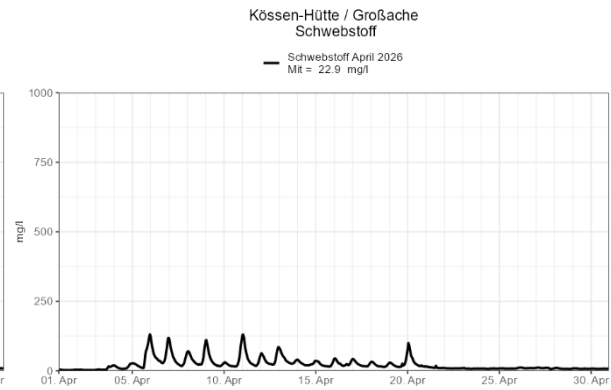
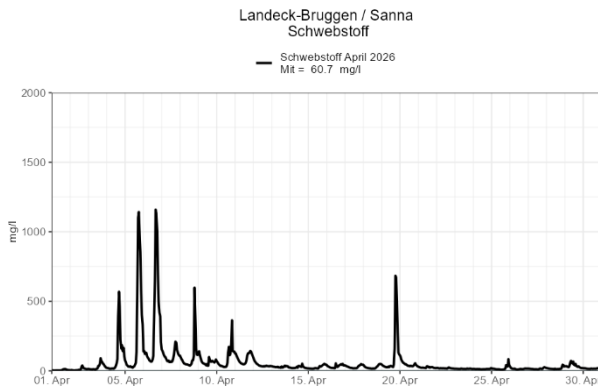
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

Wassertemperaturen von Fließgewässern



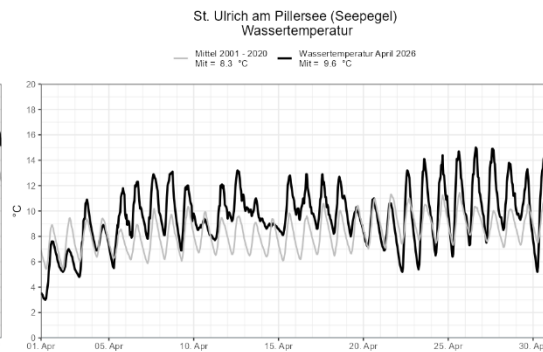
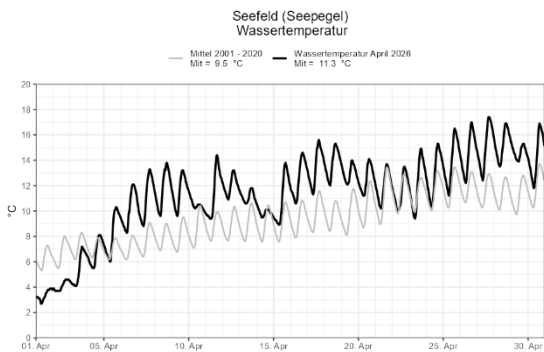
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur>

Schwebstoff

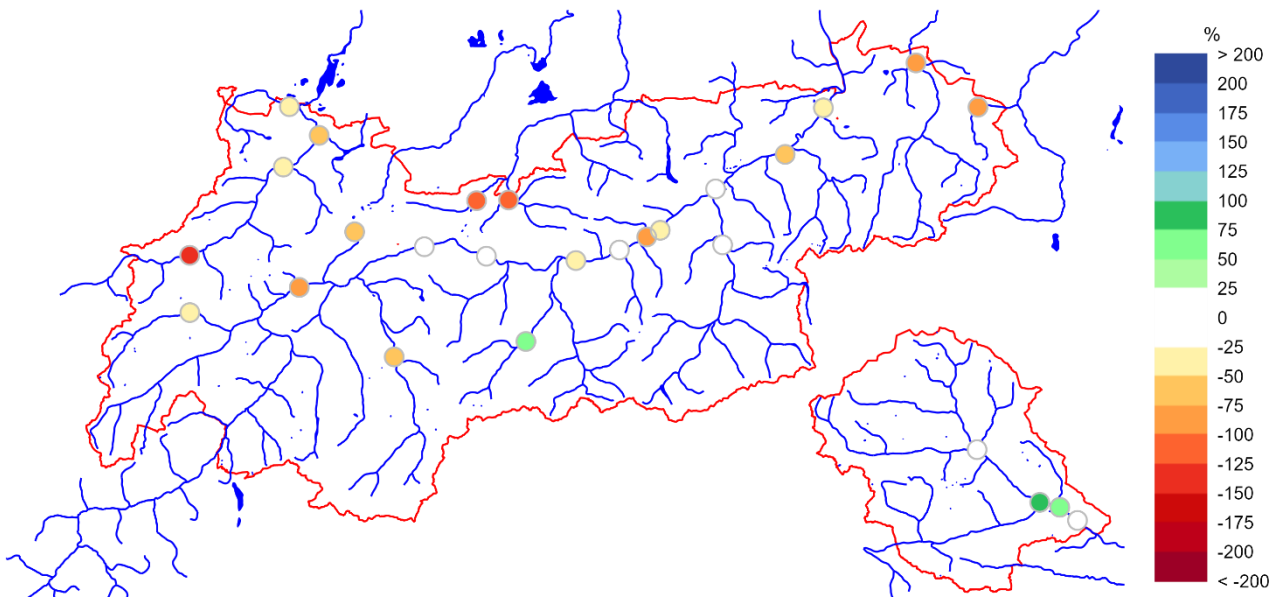


Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen

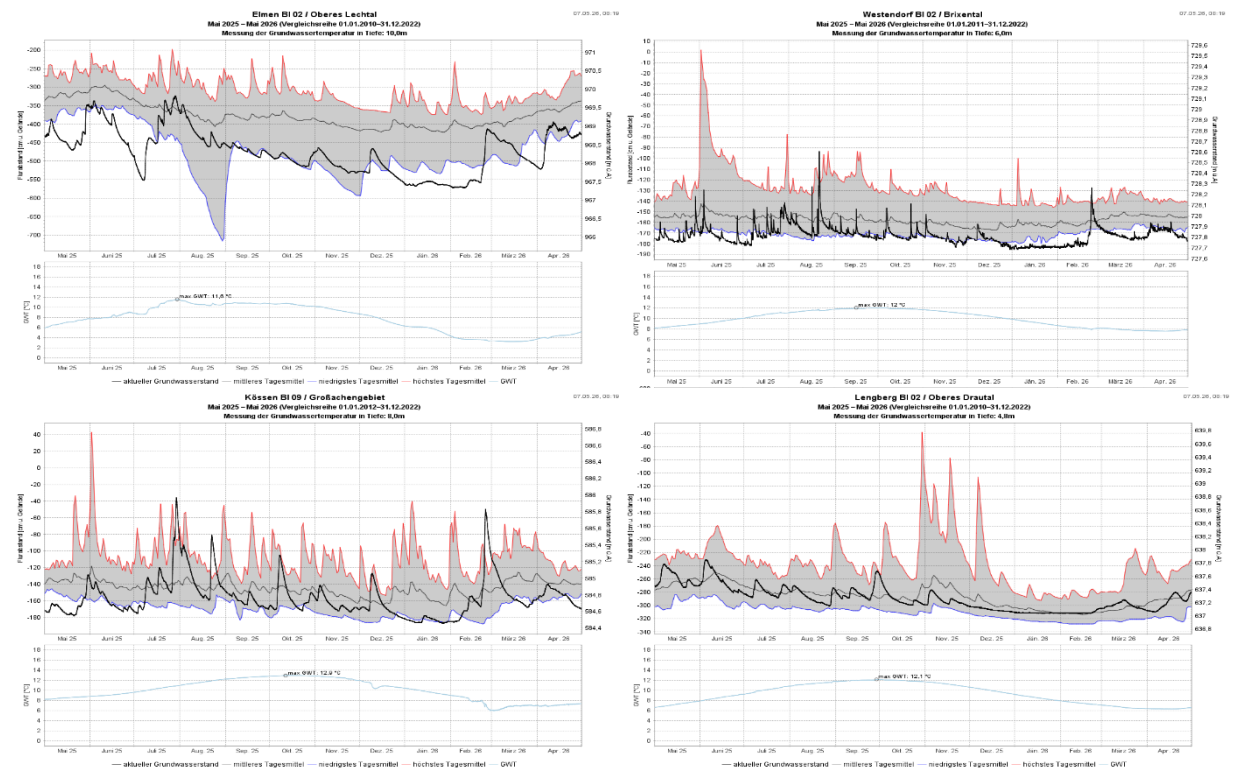


UNTERIRDISCHES WASSER



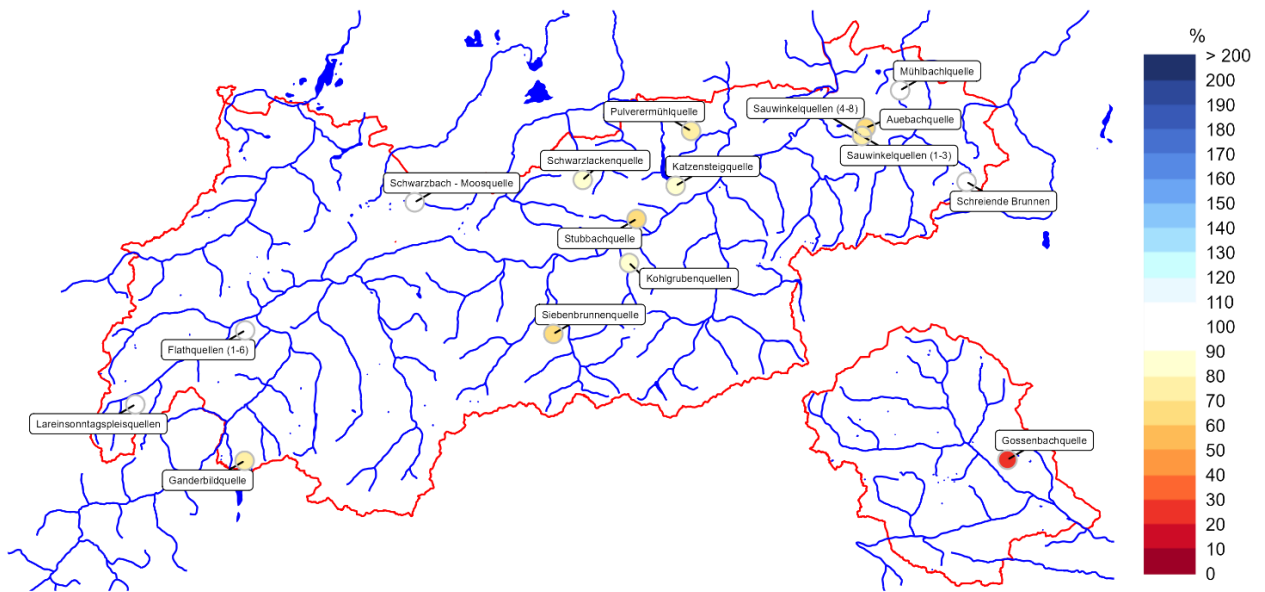
Monatsmittel Grundwasserstand April 2026 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des April im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Die warmen Temperaturen und die einsetzende Schneeschmelze führen in der ersten Monathälfte zu steigenden Grundwasserständen. Entlang des Inntals führt dies bei einigen Grundwassermessstellen zu Monatsmittel im Bereich des langjährigen Durchschnitts. Auch im Außerfern und im Einzugsgebiet der Großache werden Anstiege verzeichnet, die registrierten Monatsmittel liegen jedoch im Vergleich zur langjährigen Reihe weiterhin unterdurchschnittlich. In Osttirol liegen die Grundwasserstände weiterhin im durchschnittlichen, im Bereich des Lienzer Beckens auch im überdurchschnittlichen Bereich.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand>

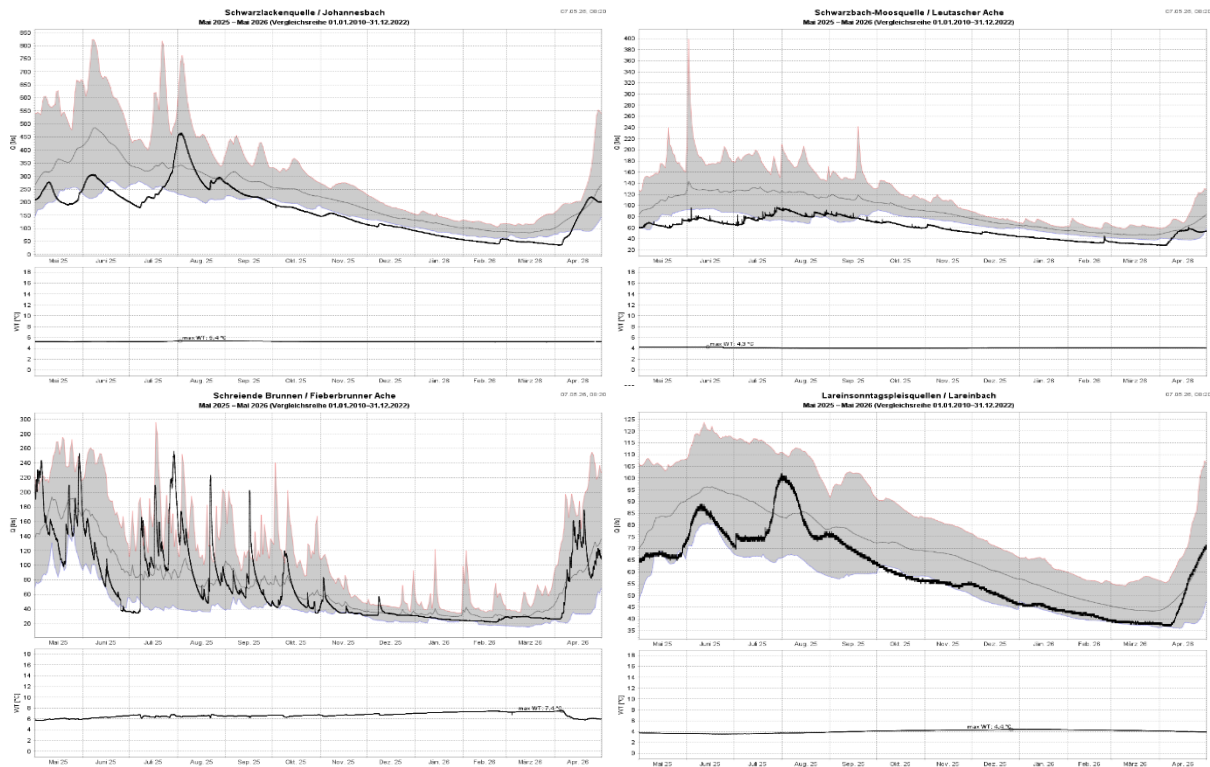
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen April 2026 in Prozent der mittleren Quellschüttung im April im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Die anhaltende Trockenheit hat zur Folge, dass einige Quellschüttungen trotz der eingesetzten Schneeschmelze weiterhin unterdurchschnittliche Schüttungszahlen im Monatsmittel registrieren. Einzelne Quellen reagieren hingegen stärker auf die Schneeschmelze und verzeichnen durchschnittliche Schüttungen. Die Gossenbachquelle in Osttirol sticht mit stark unterdurchschnittlicher Schüttung hervor, diese ist jedoch auf Grund ihrer Lage unterhalb eines Blockgletschers in großer Höhe kaum mit anderen Messstellen vergleichbar.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen>

ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C

Stationsname	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	9,7	17,4	14,7	15,8	12,4	7,1	2,3	0,1	-2,1	1,5	2,8	7,8	7,5
Scharnitz	9,6	17,5	14,7	15,7	12,3	6,9	1,3	-0,5	-3,2	1,0	2,4	7,6	7,1
See im Paznaun	10,5	17,7	14,8	16,1	12,5	6,8	0,6	-2,5	-4,8	0,0	2,7	8,9	6,9
Vent	5,2	12,6	10,1	11,2	7,7	2,5	-2,1	-2,6	-6,3	-3,2	-2,5	3,0	3,0
Inzing	13,3	20,7	18,1	19,1	15,0	9,2	2,9	-0,1	-2,4	2,9	5,8	11,6	9,7
Matrei am Brenner	10,9	19,1	15,6	17,2	13,6	8,0	3,4	2,0	-0,2	2,9	4,2	9,0	8,8
Ginzling	9,8	17,1	14,7	15,8	12,4	6,7	1,6	-0,2	-2,7	1,4	2,9	8,1	7,3
Brandenberg	10,1	18,0	14,8	16,6	12,7	7,0	2,4	0,7	-2,4	1,7	3,3	8,3	7,8
St.Johann in Tirol-Almdorf	11,2	19,2	16,8	17,7	14,0	7,7	1,9	-1,2	-4,4	1,1	3,6	9,2	8,1
Sillian	11,0	18,6	16,0	16,9	12,6	5,9	-0,2	-2,8	-4,6	-0,2	2,6	8,7	7,0
Matrei in Osttirol	11,2	18,3	16,0	17,1	12,8	7,0	1,3	-0,6	-4,1	0,7	3,6	9,7	7,8

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

Stationsname	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	Mittel (12M)
Steeg - Lech	6,5	10,0	9,5	10,1	8,6	5,6	3,1	2,1	1,1	1,9	3,3	4,7	5,5
Scharnitz - Isar	7,4	9,0	8,7	8,4	7,8	6,4	4,5	3,6	2,6	3,6	4,7	6,4	6,1
Schalkhof - Schalkbach	6,9	10,8	11,2	11,7	9,5	5,3	2,3	1,2	0,6	1,3	2,3	4,6	5,7
Tumpen - Ötztaler Ache	7,5	9,5	9,8	10,0	8,9	5,5	2,4	1,0	0,3	1,8	3,7	6,5	5,6
Innsbruck - Inn	9,6	12,3	12,5	12,7	11,2	8,2	4,8	2,8	1,9	4,0	5,9	8,6	7,9
Innsbruck-Reichenau - Sill	8,7	11,7	11,8	12,0	10,3	7,4	4,7	3,3	2,2	3,9	5,3	7,7	7,4
Hart im Zillertal - Ziller	9,1	12,5	12,6	12,2	11,4	9,3	6,6	4,9	3,7	4,5	5,8	8,0	8,4
Kaiserwerk - Weißäche	10,4	14,5	14,2	14,0	12,3	9,2	5,9	4,1	2,8	4,4	5,6	7,8	8,8
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	9,7	14,8	14,0	14,0	12,4	8,5	4,8	2,8	1,2	3,2	4,8	7,2	8,1
Arnbach - Drau	7,7	9,7	9,6	10,2	8,9	6,7	4,4	3,5	2,8	3,8	4,9	6,9	6,6
St. Johann im Walde - Isel	8,1	11,0	11,5	12,2	10,3	6,3	3,1	1,7	0,6	2,5	4,4	7,4	6,6

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen

Stationsname	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	Summe (12M)
Elmen-Martinau	169	164	260	113	107	124	65	42	46	197	69	40	1396
Scharnitz	143	101	271	188	106	58	71	21	35	127	66	32	1220
See im Paznaun	111	177	202	93	93	60	58	24	30	111	35	48	1044
Vent	89	88	132	91	66	29	41	9	28	58	20	32	681
Inzing	94	80	156	102	110	38	48	15	29	77	23	20	791
Matrei am Brenner	109	74	209	80	70	31	35	6	21	46	33	18	729
Ginzling	173	79	232	112	87	62	73	11	26	72	39	31	998
Brandenberg	125	126	200	132	76	67	53	24	34	120	53	28	1038
St.Johann in Tirol-Almdorf	150	88	289	125	104	106	86	29	44	136	54	23	1235
Sillian	112	145	142	106	107	30	67	13	44	56	26	26	873
Matrei in Osttirol	118	100	144	80	126	48	38	10	34	48	9	16	771

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]

Stationsname	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	Mittel (12M)
Steeg - Lech	16,3	15,1	19,3	12,0	7,8	5,9	6,5	4,9	2,1	3,2	4,6	17,2	9,6
Scharnitz - Isar	5,6	7,3	9,0	9,6	6,3	4,7	3,8	3,4	2,8	2,8	3,1	6,1	5,4
Landeck-Bruggen - Sanna	22,1	30,2	31,4	23,4	13,5	9,5	9,1	7,6	5,7	6,3	7,7	16,3	15,2
Huben - Ötztaler Ache	15,3	51,6	37,6	34,1	18,7	7,4	5,2	3,8	2,7	2,5	2,8	7,3	15,5
Innsbruck - Inn	174,3	299,3	239,7	209,9	153,7	104,0	88,2	67,0	69,3	54,0	66,8	102,6	134,6
Innsbruck-Reichenau - Sill	23,7	39,4	38,9	31,7	19,0	12,5	10,5	8,6	7,0	7,4	8,2	12,5	18,2
Hart im Zillertal - Ziller	42,5	44,2	42,8	51,8	49,7	29,2	25,5	26,9	27,5	18,6	20,5	24,0	33,5
Mariathal - Brandenberger Ache	7,7	6,6	13,4	9,4	5,2	5,1	3,5	4,7	3,0	10,9	7,5	10,3	7,3
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	10,6	8,0	18,6	12,4	6,6	6,4	5,0	4,8	2,4	5,6	5,8	11,7	8,2
Rabland - Drau	14,0	14,7	10,7	9,0	8,8	6,5	5,5	4,5	3,6	3,6	4,1	5,3	7,5
Brühl - Isel	22,3	55,3	34,0	30,4	19,4	9,5	6,9	4,5	3,7	3,2	3,2	7,9	16,4

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]

Stationsname	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	884,54	884,60	884,64	884,58	884,47	884,40	884,35	884,32	884,19	884,27	884,37	884,62	884,45
Scharnitz, Bl 3	948,06	948,65	948,80	950,89	951,90	951,32	950,25	949,11	947,91	946,98	948,35	949,56	949,31
Pettneu, Bl 4	1162,55	1162,75	1162,75	1162,84	1162,59	1162,37	1162,25	1162,16	1162,11	1162,11	1162,39	1162,54	1162,45
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,26	1160,37	1160,36	1160,42	1160,43	1160,29	1160,19	1160,03	1159,89	1159,79	1160,22	1160,25	1160,21
Rum, Blt 3	560,97	561,51	561,41	561,32	561,05	560,72	560,56	560,42	560,35	560,29	560,38	560,58	560,80
Ried im Zillertal, Bl 1	542,00	542,06	542,11	542,17	542,26	542,22	542,14	542,11	542,06	542,03	542,05	541,99	542,10
Langkampfen, Bl 29 (E70)	478,48	479,05	478,98	478,95	478,56	478,22	478,08	477,98	477,94	477,91	478,01	478,15	478,36
Kössen, Bl 2	586,65	586,66	586,84	586,96	586,68	586,69	586,63	586,63	586,45	586,64	586,80	586,78	586,70
Lienz, Bl 2	660,62	661,21	660,35	659,26	658,38	657,92	658,34	658,41	658,21	658,39	658,53	658,59	659,02

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	-1,0	3,2	-0,9	0,5	1,1	0,0	0,5	1,7	0,4	3,0	0,6	1,6	0,9
Scharnitz	-1,3	3,0	-1,4	0,1	0,8	-0,2	-0,5	1,6	-0,1	2,7	0,5	1,5	0,6
See im Paznaun	-0,4	3,3	-1,1	0,7	1,1	-0,1	-0,9	0,1	-1,2	1,9	0,3	2,3	0,5
Vent	-0,6	3,1	-1,0	0,4	0,8	-0,9	-0,7	2,2	-0,6	2,6	-0,1	1,8	0,6
Inzing	-0,6	3,4	-0,5	1,1	1,3	0,2	-0,3	0,9	-0,7	2,6	0,9	2,2	0,9
Matrei am Brenner	-0,7	4,0	-0,8	1,2	1,6	-0,3	-0,1	2,2	0,9	3,1	0,9	1,8	1,2
Ginzling	-0,8	3,1	-0,7	0,8	1,4	-0,2	-0,4	1,4	0,1	3,2	0,8	2,0	0,9
Brandenberg	-1,0	3,5	-1,3	0,8	0,9	-0,8	-0,3	2,0	-0,4	2,7	0,8	1,5	0,7
St.Johann in Tirol-Almdorf	-1,3	3,0	-0,8	0,5	1,1	-0,6	-0,7	0,8	-1,2	2,6	0,8	1,4	0,5
Sillian	0,0	3,7	-0,5	1,2	1,5	-0,5	-1,3	1,4	-0,2	2,1	0,9	2,7	0,9
Matrei in Osttirol	-0,5	3,1	-0,7	0,9	0,8	-0,2	-0,8	1,2	-1,7	1,4	0,4	2,4	0,5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	Mittel (12M)
Steeg - Lech	0,7	2,2	0,1	0,1	0,6	-0,2	-0,3	0,4	-0,3	0,3	0,4	0,2	0,3
Scharnitz - Isar	0,6	1,4	0,5	0,1	0,5	0,3	-0,1	0,3	-0,2	0,6	0,4	0,6	0,4
Schalkhof - Schalklbach	0,7	2,4	0,3	0,2	0,5	-0,6	-0,7	0,2	-0,1	0,3	0,1	0,2	0,3
Tumpen - Ötztaler Ache	0,5	1,4	0,6	0,8	0,8	-0,4	-0,5	0,1	-0,3	0,7	0,3	0,6	0,4
Innsbruck - Inn	0,5	1,9	0,7	0,8	0,8	0,1	-0,2	0,0	-0,4	0,7	0,3	0,7	0,5
Innsbruck-Reichenau - Sill	0,6	2,1	0,8	0,9	1,0	0,3	0,0	0,5	-0,1	1,2	0,8	1,2	0,8
Hart im Zillertal - Ziller	0,9	2,5	1,4	0,9	1,3	0,8	0,2	0,5	0,3	0,8	0,8	1,4	1,0
Kaiserwerk - Weißache	0,2	1,8	0,4	0,3	0,6	-0,1	-0,6	-0,2	-0,8	0,5	0,5	0,6	0,3
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	0,6	2,4	0,0	0,0	0,9	-0,1	-0,4	0,3	-0,6	0,8	0,7	0,8	0,4
Arnbach - Drau	0,4	1,2	0,1	0,7	0,8	0,2	-0,2	0,6	0,1	0,8	0,5	1,1	0,5
St. Johann im Walde - Isel	0,7	2,0	0,7	1,0	0,9	-0,2	-0,6	0,3	-0,3	0,9	0,6	1,1	0,6

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	Summe (12M)
Elmen-Martinau	138%	112%	149%	62%	92%	130%	73%	38%	44%	231%	65%	52%	99%
Scharnitz	111%	67%	162%	109%	100%	69%	93%	25%	44%	185%	76%	38%	94%
See im Paznaun	134%	160%	170%	66%	112%	81%	82%	31%	40%	186%	50%	89%	102%
Vent	136%	107%	156%	91%	111%	41%	59%	18%	65%	159%	44%	64%	90%
Inzing	120%	73%	132%	77%	153%	65%	98%	30%	67%	227%	50%	45%	94%
Matrei am Brenner	133%	62%	168%	62%	84%	43%	53%	11%	49%	138%	67%	31%	80%
Ginzling	156%	57%	150%	71%	85%	63%	89%	19%	48%	167%	63%	39%	87%
Brandenberg	107%	86%	121%	82%	72%	82%	78%	36%	50%	211%	70%	42%	88%
St.Johann in Tirol-Almdorf	103%	50%	145%	64%	76%	102%	88%	26%	40%	147%	48%	24%	78%
Sillian	124%	132%	100%	84%	114%	27%	61%	21%	116%	156%	47%	38%	83%
Matrei in Osttirol	160%	96%	121%	65%	153%	54%	47%	20%	89%	177%	23%	36%	88%

Hydrologische Übersicht – April 2026

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	Mittel (12M)
Stegg - Lech	51%	51%	93%	81%	62%	62%	94%	109%	56%	93%	69%	117%	72%
Scharnitz - Isar	43%	53%	79%	101%	75%	73%	75%	89%	88%	100%	82%	88%	73%
Landeck-Bruggen - Sanna	55%	57%	88%	89%	68%	63%	83%	98%	86%	99%	87%	99%	73%
Huben - Ötztaler Ache	65%	98%	66%	70%	79%	60%	71%	89%	86%	95%	89%	106%	75%
Innsbruck - Inn	71%	80%	76%	81%	87%	78%	83%	82%	93%	73%	86%	96%	80%
Innsbruck-Reichenau - Sill	57%	72%	86%	84%	67%	56%	58%	68%	73%	86%	82%	72%	71%
Hart im Zillertal - Ziller	64%	56%	60%	78%	95%	77%	76%	94%	99%	65%	77%	64%	72%
Mariathal - Brandenberger Ache	51%	52%	115%	88%	51%	67%	49%	73%	48%	166%	58%	60%	70%
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	50%	52%	133%	97%	54%	72%	65%	85%	50%	111%	53%	63%	71%
Rabland - Drau	101%	93%	89%	90%	97%	67%	61%	78%	84%	97%	96%	74%	86%
Brühl - Isel	75%	102%	67%	75%	82%	63%	76%	82%	90%	90%	75%	87%	79%

0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	------

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel

Stationsname	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	-89%	-83%	-49%	-44%	-47%	-61%	-34%	-28%	-72%	-38%	-48%	-30%	-57%
Scharnitz, Bl 3	-162%	-136%	-146%	-94%	-68%	-78%	-76%	-76%	-94%	-114%	-100%	-116%	-183%
Pettneu, Bl 4	-120%	-109%	-40%	43%	-8%	-68%	-20%	-6%	-24%	-35%	15%	-31%	-83%
Längenfeld-Oberried, Bl 1	-53%	-11%	-35%	-27%	-39%	-66%	-82%	-109%	-142%	-120%	-20%	-52%	-93%
Rum, Blt 3	-65%	-81%	-87%	-56%	-60%	-63%	-97%	-107%	-79%	-101%	-65%	-33%	-169%
Ried im Zillertal, Bl 1	-83%	-87%	-50%	-10%	60%	99%	79%	83%	67%	42%	48%	10%	56%
Langkampfen, Bl 29 (E70)	-98%	-88%	-69%	-33%	-36%	-70%	-59%	-46%	-50%	-70%	-37%	-44%	-92%
Kössen, Bl 2	-120%	-111%	-15%	17%	-71%	-49%	-32%	-11%	-48%	-12%	-61%	-93%	-129%
Lienz, Bl 2	136%	110%	74%	54%	49%	42%	74%	77%	44%	59%	72%	78%	84%

<-200	-200 - -150	-150 - -125	-125 - -100	-100 - -75	-75 - -50	-50 - -25	-25 - 25	25-50	50-75	75-100	100-125	125-150	150-200	>200
-------	-------------	-------------	-------------	------------	-----------	-----------	----------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	------

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrngasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes der Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at